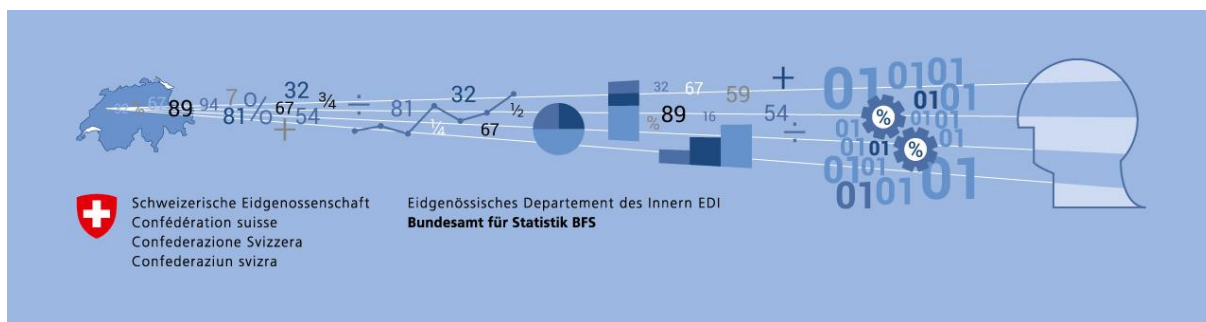




Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.9.2019, 8.30 Uhr

17 Politik

Eidgenössische Wahlen 2019

Nationalratswahlen 2019: So viele Wahlvorschläge, Listenverbindungen und Teillisten wie noch nie

In den Proporzkantonen wurden für die Nationalratswahlen 2019 insgesamt 511 Listen eingereicht, was gegenüber dem letzten Wahljahr vor vier Jahren einer Zunahme von 21% entspricht. Es gibt nach wie vor viele altersspezifische Teillisten. Die Zahl der Seniorenlisten hat sich im Vergleich zu den letzten Wahlen nahezu verdoppelt. Dies sind einige Ergebnisse aus der jüngsten Publikation des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Insgesamt wurden 81 Listenverbindungen eingegangen. Nahezu in allen Kantonen ist ein Bündnis zwischen SP, Grünen und kleinen Linksparteien zu finden. In der Mitte und im rechten Parteienspektrum werden Verbindungen weniger systematisch eingegangen. FDP und SVP kandidieren in jedem zweiten Fall im Alleingang.

Rekord bei den eingereichten Listen

Wie die Anzahl Kandidaturen hat auch die Zahl der eingereichten Listen stark zugenommen, von 422 im Jahr 2015 auf 511 im Jahr 2019. Mit Ausnahme von Neuenburg und Zürich wurden in allen Proporzkantonen mehr Listen eingereicht als vor vier Jahren. Den grössten Anstieg verzeichnen die Kantone Schwyz, Luzern und Aargau. Mit 40 Listen weist der Kanton Wallis die meisten Wahlvorschläge auf und überholt damit sogar den Kanton Zürich, der seit Ende der 1970er-Jahre systematisch an erster Stelle stand. Nach Parteien betrachtet reichte die CVP die meisten Listen ein (77).

Immer mehr Seniorenlisten

Altersspezifische Teillisten kommen sehr häufig vor. Insgesamt 166 Parteilisten sind entweder Jugend- oder Seniorenlisten. Die Jugendlisten haben im Vergleich zu 2015 um 13% zugenommen und machen nach wie vor die Mehrheit aus. Die Zahl der Seniorenlisten ist zwar tiefer, hat sich aber seit 2015 fast verdoppelt (von 12 auf 23 im Jahr 2019).

Grosses linkes Bündnis – unterschiedliche Konstellationen im bürgerlichen Lager

In 19 von 20 Proporzkantonen schliesst sich die SP mit den Grünen sowie mit der PdA bzw. der Sol. – sofern diese antreten – zusammen. Die CVP geht häufig Verbindungen mit der GLP, der EVP und der BDP ein. Sie tritt fast nie im Alleingang an. Rechts der Mitte sind allein kandidierende Parteien

verbreiteter. In zehn von 20 Kantonen treten die FDP und die SVP ohne zwischenparteiliche Listenverbindungen an. Sofern die FDP Verbindungen eingeht, schliesst sie sich hauptsächlich mit der CVP und in geringerem Ausmass mit der SVP zusammen.

Publikation: [Nationalratswahlen 2019: Listen und Kandidaturen](#)

Weitere Angebote des Bundesamtes für Statistik zu den Eidgenössischen Wahlen 2019

- Die Analyse der [Listen und Kandidaturen](#) wird mit zahlreichen interaktiven Grafiken und Tabellen zur zeitlichen Entwicklung der Listen sowie zu den Listenverbindungen, Teillisten und Kandidaturen ergänzt. Eine vertiefte Analyse zur Entwicklung der kandidierenden Frauen findet sich in der Publikation der [Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen](#).
 - **Wahltag, 20. Oktober 2019:**
 - o **Laufend aktualisierte Resultate:** Das BFS wird auf der eigens für die Eidgenössischen [Wahlen](#) 2019 erstellten Wahlwebsite laufend die aktuellen Ergebnisse der National- und Ständeratswahlen veröffentlichen. Anhand von interaktiven Grafiken kann der Verlauf der National- und Ständeratswahlen auf kantonaler und nationaler Ebene mitverfolgt werden.
 - o Auf der Seite zu den [Eidgenössischen Wahlen](#) auf dem Statistikportal sowie im [Politischen Atlas der Schweiz](#) sind detaillierte Informationen in Form von **Karten auf Kantons- und Gemeindeebene**, Tabellen und Grafiken zu finden.
 - o [Download-Dateien](#): Die laufend aktualisierten Wahlergebnisse werden als JSON- oder CSV-Datei auf dem Open-Government-Data-Portal des Bundes bereitgestellt. Die leeren Dateien für 2019 sind bereits verfügbar.
 - Im Hinblick auf die Wahlen hat das BFS ein spezielles [Wahlquiz](#) erstellt.
 - 29. November 2019: Das BFS publiziert eine **detaillierte Analyse der Ergebnisse** sowie statistische Informationen zur Parteistärke und zu den Sitzen.
 - 1. Halbjahr 2020: Die **definitiven Ergebnisse** der Nationalratswahlen (**Panaschierstatistik**) werden veröffentlicht.
-

Auskunft

Julie Silberstein, BFS, Sektion Politik, Kultur, Medien, Tel.: +41 58 463 61 58,

E-Mail: Julie.Silberstein@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

[Nationalratswahlen 2019: Listen und Kandidaturen](#),

BFS-Nummer: 016-1901, Preis: gratis

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2019-0253

Wahlwebsite: www.wahlen.admin.ch

Wahlquiz: www.quiz.bfs.admin.ch/nrw19/de/

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Zwischenparteilichen Listenverbindungen bei den Nationalratswahlen, 2019

Ohne Majorzkantone und ohne Splittergruppen

	Links																		Mitte																		Rechts			
Zürich	PdA		GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP				SVP		EDU																			
Bern	PdA		GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP						SD		EDU																	
Luzern			GPS		SP		GLP								CVP		FDP																							
Schwyz			GPS		SP				GLP		EVP				CVP																									
Zug			GPS		SP						EVP				CVP		FDP																							
Freiburg			GPS		SP		CSP		GLP		EVP		BDP		CVP				SVP		EDU																			
Solothurn			GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP																									
Basel-Stadt			GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP		FDP		LPS		SVP		EDU																	
Basel-Landschaft			GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP		FDP				SVP																			
Schaffhausen			GPS		SP				GLP		EVP				CVP						SVP		EDU																	
St. Gallen			GPS		SP				GLP		EVP		BDP		CVP						SVP		EDU																	
Graubünden			GPS		SP		GLP						BDP		CVP		FDP																							
Aargau			GPS		SP				GLP						CVP		FDP		SVP		EDU																			
											EVP		BDP																											
Thurgau			GPS		SP		GLP				EVP		BDP		CVP		FDP				SVP		EDU																	
Tessin	PdA		GPS		SP				GLP						CVP		FDP				SVP		EDU		Lega															
Waadt	PdA		Sol.		GPS		SP						EVP		BDP		CVP						EDU																	
Wallis			GPS		SP		CSP		GLP								FDP																							
Neuenburg	PdA		Sol.		GPS		SP				GLP				CVP																									
Genf	PdA		Sol.		GPS		SP				GLP		EVP				CVP		FDP				SVP		EDU	MCR														

Quellen: BFS – Wahlstatistik

© BFS 2019